

## Q&A Swiss Athletics Athletenrat

### 1. Was ist der Athletenrat?

Der Athletenrat ist ein neu geschaffenes Gremium, durch das die Athletinnen und Athleten innerhalb der Swiss Athletics Organisation eine Stimme erhalten sollen. Im Reglement des Athletenrates ist zum Beispiel definiert, dass der Rat Anträge an die Geschäftsleitung und den Zentralvorstand stellen kann.

### 2. Wer kann im Athletenrat Einsitz nehmen?

Aktuell ist vorgesehen, dass der Athletenrat aus 10-11 Personen besteht. Darunter hat es eine Zweiervertretung aus dem Leistungssport, eine Vertretung aus dem Bereich Berglauf/Trail, sowie 7 gewählte Mitglieder aus dem Kreis der lizenzierten Athletinnen und Athleten U20 und älter, wobei auf eine ausgewogene Vertretung der Regionen und der Geschlechter geachtet wird.

Die erste Wahl ist im März 2023 geplant. Details dazu sind auf der Athletenrats-Webseite zu finden.

### 3. Wieso soll beim Athletenrat mitgemacht werden?

Ein Einsitz in den Athletenrat ist DIE Gelegenheit, in der Schweizer Leichtathletik mitzureden, eigene Ideen einzubringen und neue Entwicklungen anzustossen.

Als kleine Anerkennung für die Mitarbeit wird zudem allen Ratsmitgliedern die Swiss Athletics Mitgliedschaft sowie die Lizenz geschenkt.

### 4. Wie viele Sitzungen sind geplant?

Das ist nicht final definiert und hängt nicht zuletzt von den Interessen des Rates ab. Swiss Athletics geht von ein bis zwei jährlichen Sitzungen aus.

### 5. Wie viel Zeit muss zusätzlich in die Ratsarbeit investiert werden?

Auch dies hängt stark vom Einsatzwille der einzelnen Ratsmitgliedern ab. Die Abteilung Verbandsmanagement von Swiss Athletics wird aber dafür besorgt sein, als Ratssekretariat den Rat so gut es geht (administrativ) zu unterstützen.

### 6. Wie viele Jahre beträgt die Amtsdauer?

Die reguläre Amtsdauer beträgt vier Jahre, eine Wiederwahl ist möglich. Bei einem Rücktritt während der Amtsdauer wird eine Nachfolge gesucht (Vertreter/innen Leistungssport und Berglauf/Trail) resp. kann eine Person auf einem Ersatzplatz nachrutschen (unter Berücksichtigung des Region und des Geschlechts).